

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 06.11.2012
(9. Wahlperiode)

Tagesordnung

Seite

Öffentliche Sitzung	4
1 Bürgeranregung gem.§ 24 GO vom 19.09.2012 Komplettsanierung des Parkplatzes Meerbuscher Straße (Hobby Blum) Vorlage: SB11/444/2012	4
2 Beratung des Haushaltes 2013 - Entwurf / 1. Lesung	4
3 Umstellung der Finanz- und Veranlagungssoftware zum 1.1.2013 Vorlage: SFI/145/2012	4
4 Anträge	5
5 Anfragen	5
6 Bericht der Verwaltung	5
7 Termin der nächsten Sitzung: 6. Dezember 2012	5
8 Verschiedenes	5
8.1 Unterlagen zur Haushaltsberatung	6
8.2 Errichtung eines Doppelkonverters in Meerbusch-Osterath	6

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:34 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Dieter Spindler Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker Ratsmitglied Vertreter für Rats Herrn Wartchow

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

Frau Angela Gröters Ratsmitglied Vertreterin für Rats Frau Schoppe

Herr Thomas Jung Ratsmitglied

Herr Leo Jürgens Ratsmitglied

Frau Renate Kox Ratsmitglied

Herr Franz-Josef Radmacher Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied Vertreter für Rats Herrn Schleifer

Herr Dr. Wolfgang Hagendorf Ratsmitglied

Herr Klaus Rettig Ratsmitglied

Herr Dr. Klaus Schmidt-Menschner Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Eimer Ratsmitglied

Herr Georg Neuhausen Ratsmitglied

Frau Ilse Niederdellmann Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jürgen Peters Ratsmitglied

Frau Sarah Winter Ratsmitglied Vertreterin für Rats Frau Dr. Schomberg

von der UWG-Fraktion

Herr Christian Staudinger-Napp Ratsmitglied anwesend bis TOP 7

Zentrum

Herr Wolfgang Müller Ratsmitglied

von der Verwaltung

Frau Angelika Mielke-Westerlage Erste Beigeordnete

Herr Dr. Just Gérard Technischer Beigeordneter

Herr Helmut Fiebig Stadtkämmerer

Herr Thomas Fox Bereichsleiter Rechnungsprüfungsamt

Herr Michael Gorgs Pressereferat

Herr Claus Klein Bereichsleiter Service Immobilien

Herr Ulrich Mombartz Personalrat

Frau Gabriele Parschau Gleichstellungsbeauftragte

Herr Wolfgang Trapp Bereichsleiter Fachbereich 5

Herr Christian Volmerich
Frau Alice Wiegand
Herr Jürgen Wirtz

Service Finanzen
Referentin des Bürgermeisters
Bereichsleiter Zentrale Dienste

Schriftführer

Herr Wolfram Olbertz

Zentrale Dienste

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Petra Schoppe
Herr Jörg Wartchow

Ratsmitglied
Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Jörg Schleifer

Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Dr. Karen Schomberg

Ratsmitglied

Öffentliche Sitzung

- 1 Bürgeranregung gem. § 24 GO vom 19.09.2012
Komplettsanierung des Parkplatzes Meerbuscher Straße (Hobby Blum)
Vorlage: SB11/444/2012**

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates verweist den Antrag gem. § 24 GO NRW an den Bau- und Umweltausschuss mit der Empfehlung, über die im Rahmen des Antrages vorgebrachte Anregung zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bürgermeister Spindler erläutert das Verfahren und die Zuständigkeit des Bau- und Umweltausschusses. Die Petenten sind hierüber informiert und werden eine nähere Begründung ihres Antrages dort vorbringen.

- 2 Beratung des Haushaltes 2013 - Entwurf / 1. Lesung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird dem Ausschuss eine Zusammenstellung von Folien verteilt, die ursprünglich zur Einbringung des Haushaltes 2013 in der letzten Sitzung des Rates am 25.10.2012 präsentiert werden sollten. Die Präsentation ist dort jedoch aus Zeitgründen einvernehmlich unterblieben. Die Zusammenstellung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Bürgermeister Spindler berichtet weiter von der Konferenz der Bürgermeister beim Rhein-Kreis Neuss am 02.11.2012, in der der Kreis seine Eckdaten zum Haushalt 2013 vorgestellt habe. Danach sei positiv festzustellen, dass sich die Höhe der Kreisumlage voraussichtlich um ca. 1,4 Mio. € verringere, da der Kreis selbst eine geringere Umlage an den Landschaftsverband Rheinland abzuführen habe und vom Land wesentlich höhere Schlüsselzuweisungen erhalte. Unter Berücksichtigung eines erhöhten Anteils der Stadt an den Kosten nach SGB II ergebe sich für Meerbusch nunmehr unter dem Strich eine Wenigerbelastung in Höhe von ca. 1,2 Mio. €. Die Eckdaten des Kreises unterliegen jedoch noch einer Überprüfung, so dass diese Angaben derzeit noch als vorläufig angesehen werden müssten.

Herr Fiebig berichtet weiter über die jüngste Steuerschätzung auf Bundesebene. Hiernach sei auf dieser Ebene ein Rückgang der Steuereinnahmen im Vergleich zur letzten Steuerschätzung im Mai 2012 um ca. 300 Mio. € zu erwarten. Diese sei Grundlage für die derzeit im Haushaltsplanentwurf aufgeführten Zahlen gewesen. Die neue Schätzung müsse jedoch noch regionalisiert werden. Die Ergebnisse dieser Regionalisierung erwarte er für Mitte / Ende November, so dass zur 2. Lesung des Haushalts eine Anpassung der Zahlen erfolgen könne. Hierüber werde er dann berichten.

Zu einer Nachfrage von Ratsherrn Damblon zu einer Abundanzumlage führt Herr Fiebig weiter aus, dass die kommunalen Spitzenverbände seitens des Landes bisher noch nicht zu einer möglichen gesetzlichen Regelung beteiligt wurden.

- 3 Umstellung der Finanz- und Veranlagungssoftware zum 1.1.2013
Vorlage: SFI/145/2012**

Bürgermeister Spindler erläutert die Informationsvorlage und berichtet ergänzend vom Ergebnis der in der Vorlage genannten Testläufe am 29. und 30.10.2012. Danach seien die Ergebnisse der Testläufe weiterhin unbefriedigend, was im Ergebnis keine optimistische Einschätzung hinsichtlich der Sicherheit bei Einführung des Verfahrens nach sich ziehe. Zwar halte die ITK nach wie vor eine termingerechte Einführung für möglich, räume jedoch selbst ein, dass dies mit nicht zu unterschätzenden Risiken verbunden sei. Für den 07.11.2012 sei ein weiteres Krisentreffen bei der ITK anberaumt. Er werde dort voraussichtlich für Meerbusch keine Zustimmung zur Einführung des Verfahrens erklären können, da dies aus Gründen der Sicherheit nicht vertretbar sei. Die Software biete keine ausreichende Zuverlässigkeit sowohl für die Verwaltung als auch für die Bürger als Empfänger der Steuerbescheide. Bezüglich der Kostenfrage werde er daraufhinwirken, dass auf die Stadt keine zusätzlichen Kosten zukommen. Die derzeit im Raum stehenden Beträge bildeten den Aufwand für den parallelen Betrieb des neuen und des derzeitigen Verfahrens dar. Er verweist im Besonderen noch einmal auf den immensen Einsatz, den die Meerbuscher Mitarbeiter bisher in das Projekt gesteckt haben. Zur Aufstellung des Haushalts 2013 seien die Daten, die bisher nach den Anforderungen der neuen Software erstellt wurden, nunmehr mit hohem Arbeitsaufwand in das derzeitige Verfahren zurückgeführt worden, was im Einzelfall im Entwurf u.U. zu Fehlern geführt habe. Dies werde im Rahmen der nun anstehenden Beratungen noch berichtet.

Auf kritische Nachfragen, ob denn die Gremien der ITK über die Probleme nicht informiert worden seien, erwidert Bürgermeister Spindler, dass dies sinnvoll erst nach dem derzeit noch offenen Ergebnis der Sitzung am 07.11.2012 erfolgen könne.

Ratsherr Damblon berichtet, aus seiner beruflichen sei eine Einführung eines neuen Verfahrens immer schwierig und mit zeitlichen Risiken versehen. Er schläge vor, zum jetzigen Zeitpunkt eine sichere Lösung zu wählen und die Einführung der neuen Software zu verschieben und bei den erforderlichen Verhandlungen zur Kostenverteilung durchaus eine harte Haltung einzunehmen.

4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

6 Bericht der Verwaltung

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

7 Termin der nächsten Sitzung: 6. Dezember 2012

Die nächste Sitzung findet am 6. Dezember 2012 statt.

8 Verschiedenes

8.1 Unterlagen zur Haushaltsberatung

Ratsfrau Niederdellmann bemängelt die fehlende Vorlage von weiteren Unterlagen zur Vorbereitung und Durchführung der Haushaltsberatungen in den Fraktionen, da die Verwaltung deren Vorlage für die heutige Sitzung zugesagt habe.

Herr Fiebig erläutert hierzu, dass es bei der Erstellung der angesprochenen Listen leider zu Fehlern gekommen sei, die eine Vorlage zur heutigen Sitzung verhindert hätten. Er sagt eine Übersendung der Unterlagen in elektronischer Form an die Fraktionsvorsitzenden bis zum 09.11.2012 zu.

8.2 Errichtung eines Doppelkonverters in Meerbusch-Osterath

In Hinblick auf die vom Rat der Stadt beschlossene Resolution zur möglichen Errichtung eines Doppelkonverters in Meerbusch-Osterath regt Ratsherr Rettig an, die Einwendungen an die Bundesnetzagentur und an Amprion mit einer Frist zur Rückäußerung von dort zu versehen.

Bürgermeister Spindler erläutert hierzu, dass die Dinge, die in dieser Hinsicht u.U. noch nachzulegen seien, innerhalb eines Treffens mit dem beauftragten Anwaltsbüro am 08.11.2012 besprochen werden.

Meerbusch, den 14. November 2012

Dieter Spindler
Bürgermeister

Wolfram Olbertz
Schriftführer/in